

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	28.04.16

Niederschrift

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1222/16) am 26.04.2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Köksal, Herr Wilfried Michaelis

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke,
Herr Michael Schulte

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Oliver Graf, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Thomas Kik

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Ralf Wegener

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Norbert Dölle, Herr Stephan Friedrich, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Frau Almuth Salentijn, Herr Dr. Johannes Slawig

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Frau Scranowitz und der Wirtschaftsprüfer Herr Dr. Müller (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Frau Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Bogun (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Lucht (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Beier (Hotel AG), Herr Baumer (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG)

Schriftführerin:
Sabrina Schramm

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth

Beginn: 16:03 Uhr
Ende: 17:05 Uhr

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den TOP 1.3.1 „Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2014“ auf den Rat zu verschieben, da der Betriebsausschuss APH teilweise im Geschäftsjahr 2014 Teil dieses Gremiums war.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss 2015 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal Vorlage: VO/0276/16

Bei diesem Tagesordnungspunkt hat Frau Stv. Hardt den Vorsitz übernommen, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, an Beratung und Beschlussfassung gemäß § 31 GO NRW nicht teilgenommen hat.

Auf Bitte des Ausschusses wird die Verwaltung gebeten, künftig die Anlagen möglichst mit Seitenzahlen zu versehen.

Herr Dr. Slawig und Herr Lucht gehen auf Nachfragen zu dem Jahresabschluss ein u. a. auf den Ergebnisabführungsvertrag und die Rückstellungen. Die Frage zur Anlage 3 unter 4.7 „Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen“, um welche Beziehungen es sich hierbei handelt, wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort der Gesellschaft:

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen und deren nahe Familienangehörige.

Zu diesem Personenkreis besteht mit Ausnahme des Anstellungsvertrages keine Geschäftsbeziehung.

Bei den nahestehenden Unternehmen nehmen wir Bezug auf die Beteiligungsübersicht der Stadt Wuppertal.

Für die dort aufgeführten Unternehmen erbringt die AWG umfangreiche Entsorgungsdienstleistungen zu marktüblichen Bedingungen.

Weiterhin bestehen mit der 100% Tochtergesellschaft WVV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH entsprechende Pacht- und Betriebsführungsverträge für die im Eigentum der AWG bestehende Rostascheaufbereitungsanlage.

Mit den ESW (Entsorgungsbetriebe Stadt Wuppertal) bestehen umfangreiche Miet- und Wartungsverträge (Fuhrpark).

Weiterhin bestehen diverse Verträge mit den Gesellschaften der WSW, wie z.B. Ergebnisabführungsvertrag, Strom- und Fernwärmelieferungsvertrag, Rechtsberatung, EDV-Dienstleistungsverträge.

Alle aufgeführten Verträge werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

- I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:
 1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
 2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

- II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Schulte haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**1.2 Jahresabschluss des Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: VO/0137/16**

Herr Baumer beantwortet eine Nachfrage zu den Nachaktivierungen für den Bereich des Anlagevermögens im Jahresabschluss.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2014 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht - wird mit einem Überschuss in Höhe von 3.257.513,38 € festgestellt.

2. Die Abführung an den städtischen Haushalt beträgt 3.300.000,00 € und wird durch Auflösung der Gewinnrücklage in Höhe von 42.486,62 € sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

**1.2.1 Entlastung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: VO/0147/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

Dem Betriebsausschuss des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal (GMW) wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

Herr Stv. Schulte, Herr Stv. Lüdemann, Herr Stv. Schulz, Herr Stv. Todtenhausen und Herr Stv. Stenzel haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**1.3 Jahresabschluss 2014 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal - stationärer Bereich und Nebenbetrieb Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0273/16**

Herr Dr. Slawig und der Wirtschaftsprüfer des Jahresabschlusses, Herr Dr. Müller, gehen auf die Nachfragen zu der vorgenommenen Wertberichtigung der Gebäude und den geänderten gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Refinanzierung durch den Landschaftsverband Rheinland ein.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

1. Der Jahresabschluss 2014 für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal, bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht, wird festgestellt.
2. Der in 2014 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.153.177,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.3.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Geschäftsjahr 2014
Vorlage: VO/0307/16**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf den Rat verschoben.

**1.5 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/0312/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird inklusive der Vorabvergütung auf die Gesellschafterkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.

3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal per 31.12.2014 in Höhe von 90.034,24 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**1.6 Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: VO/0311/16**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

- 1.) Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH wird festgestellt.
- 2.) Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.188,32 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wirtschaftspläne

**2.1 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2016 - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0274/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

4 Berichte und Mitteilungen

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

**5.1 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 - Stand zum 31.12.2015
Vorlage: VO/0282/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.2 Finco-Bericht zum 31.03.2016

Vorlage: VO/0269/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.3 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.03.2016

Vorlage: VO/0285/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.4 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln

Vorlage: VO/0302/16

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.5 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar - Dezember 2015

Vorlage: VO/0278/16

Herr Dr. Slawig bestätigt die Ergänzung von Herrn Kolle, dass ab dem Jahr 2016 auf sachgrundlose Befristungen weitestgehend verzichtet und bestehende Beschäftigungsverhältnisse, wo es der Stellenplan zulässt, sukzessive entfristet werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.6 Bescheide Trinkwasser - Sachstandsbericht

Vorlage: VO/0289/16

Herr Dr. Slawig informiert über den nun aktuellen Stand, dass die Verwaltung geplant habe bis zur zweiten Maiwoche die Änderungsbescheide des Jahres 2015 verschickt zu haben. Im ersten Schritt würden am 27.04.16 und am 28.04.16 jeweils 1.200 Änderungsbescheide versandt. Die Verzögerungen seien durch Probleme mit der Konfiguration und Anpassung der Software durch die Zusammenführung der Trinkwasser- mit den Schmutzwasserbescheiden entstanden, die bedauerlich seien. Die Problematik mit den „Doppelzahlungen“ bestünde ebenfalls weitestgehend nicht mehr, so dass der verbliebene Personenkreis von rund 300 separat angeschrieben wurde, um ihre bestehenden Daueraufträge zu löschen und folglich weitere Doppelzahlungen zu vermeiden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

5.7 Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal - Sachstandsbericht

Vorlage: VO/0330/16

Herr Dr. Slawig beantwortet eine Nachfrage zu den ruhendgestellten Projekten, insbesondere im Zusammenhang der ggf. anfallenden Umsatzsteuer und der aktuellen gesetzlichen Regelung. Darüber hinaus sagt er den Bericht über den aktuellen Sachstand zum Projekt BRIT (Bergisch Rheinische IT Kooperation) für die nächste Ausschusssitzung zu.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Hinweis der Verwaltung:

In der Begründung der Vorlage aus Seite 3 „Die Arbeitsaufträge zu den beiden ersten Schritten wurden von der Steuerungsgruppe erteilt, die Stadt Wuppertal (Fachbereich 304) übernahm freundlicherweise die Federführung.“ handelt es sich nicht um den Fachbereich 304 sondern 403.

6	Haushaltsangelegenheiten
7	Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen
7.1	Arbeitsmedizinischer Dienst Vorlage: VO/0298/16
	Herr Böddecker erläutert auf Nachfrage die positive Position des Personalrates zu dieser Maßnahme.
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:</u>
	Die Verwaltung wird ermächtigt, auf der Grundlage der in der Vorlage beschriebenen Eckdaten einen Vertrag mit den Wuppertaler Stadtwerken abzuschließen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit
7.2	Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2015 Vorlage: VO/0283/16
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:</u>
	Der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u>
	Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER
	<u>Hinweis der Verwaltung:</u>
	<i>Das bereits im Vorfeld an die Ausschussmitglieder versandte Schreiben von Herrn Dr. Slawig zu dem Entwurf des Jahresabschlusses wird dem Protokoll beigelegt.</i>
7.3	WUPPERTAL 2025 - Projekt „Wuppertal als Fahrradstadt“: Radhaus - Radabstellanlage mit Serviceeinheit am Döppersberg Vorlage: VO/0205/16
	Herr Stv. Zielezinski bittet um Protokollierung, dass die Fraktion DIE LINKE dem Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht zustimmt, aufgrund von Bedenken gegen die finanzielle Kompensation des Betriebs durch die Inanspruchnahme von Arbeitsgelegenheiten (AGH) durch das Jobcenter.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fläche des „Platzes Ost“ auf der Rückseite des Investorengebäudes zu planen und die hierzu notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Auf Basis des Grundsatzbeschlusses zum Bau einer Radabstellanlage mit Serviceeinheit am Platz Ost soll vor der Sommerpause ein Durchführungsbeschluss für die dann vorliegende Entwurfsplanung erfolgen.
Die Entwurfsplanung wird den zuständigen politischen Gremien vor der Sommerpause zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Der Betrieb der Radabstellanlage wird in Form eines reinen Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojektes erfolgen, welches von der Jobcenter Wuppertal AöR organisiert und finanziert wird. Ein erstes Konzept wird vor der Sommerpause den zuständigen politischen Gremien vorgelegt. Zusätzliche Belastungen für den städtischen Haushalt sind dabei ausgeschlossen.
3. Die Finanzierung der Investitionskosten der Radabstellanlage soll über die zweckgebundenen Mittel der Stellplatz-Rücklage sichergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages

7.4 **Transparenzsetzung**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.04.2016

Vorlage: VO/0315/16

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen.

Die Verwaltung wird gebeten zur nächsten Ausschusssitzung hierzu eine entsprechende Stellungnahme vorzubereiten.

7.5 **Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.04.2016 -**

Gewerbesteuer

Vorlage: VO/0325/16

7.5.1 **Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom**

15.04.16 - Gewerbesteuer

Vorlage: VO/0325/16/1-A

Herr Dr. Slawig beantwortet Zusatzfragen zur Beantwortung der Großen Anfrage. Er erläutert u. a. auf die Frage nach der realistischen Einschätzung der geplanten Gewerbesteuereinnahmen bis zum Jahr 2021, dass der Planung die Orientierungsdaten des Landes Nordrhein Westfalen zugrunde gelegt wurden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

1.4 Jahresabschluss 2015 der Hotel AG
Vorlage: VO/0268/16

Herr Beier beantwortet Nachfragen zu der Verschmelzung mit der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH und den steuerlichen Auswirkungen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 26.04.2016:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Aufsichtsrat gebilligte und damit festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht - wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.187.593,78 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig berichtet hinsichtlich der noch nicht erfolgten Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2016/2017, dass seitens der Bezirksregierung noch Fragen gestellt wurden, welche die Verwaltung zwischenzeitlich beantwortet hat. Diese Beantwortung werde derzeit von der Bezirksregierung geprüft und außerdem ein gemeinsamer Gesprächstermin für den 17.Mai 2016 vereinbart.

Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW

9 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin